45. Hedwigia.

1) *H. ciliata* Dill. Ziemlich häufig an Felsen, stets fruchtend. M: An Felsen häufig am Lahnberg über dem Hansenhaus (!) W: Im Lahnberg. — Kirchspitze, Schröcker Gleichen, Lahnberg bei Bürgel, Weissenstein, Frauenberg, Amöneburg, Rimberg, Wichtelhäuser!

Carex riparia × *rostrata* n. hybr.

Carex Beckmanniana m.*)

Ein neuer *Carex*-Bastard in Schlesien.

Von E. Figert.

Grundachse kriechend. Stengel einzeln, kräftig, 70—80 cm hoch, steif aufrecht, unten stumpfkantig bis rundlich, oben scharf- dreikantig und rauh, bis über die Mitte beblättert. Blätter sehr lang, 5—8 mm breit, wie die ganze Pflanze graugrün, die Ähren überragend, ganz allmählich in eine feine Spitze ausgehend, ziemlich flach, dabei unten scharf gekielt; untere Scheiden purpurn, netzfaserig. Fruchtähren meist 3, selten 2 oder 4, bis 8 cm lang, walzenförmig, ziemlich lang gestielt, aufrecht, gedrunkenblütig, die unterste Ähre am Grunde meist lockerblütig, die oberen an der Spitze oft ♂ Blüten tragend. Staubblattähren meist 3, schlank walzenförmig, 5—6 cm lang, hellbraun, etwas genähert aber nicht gedrängt stehend. Tragblätter lang, die unteren die ♂ Ähren überragend, die der ♂ Ähren kurz und kaum laubblattartig. Deckblätter der ♀ Ähren am unteren Teil derselben mehr, oben weniger zugespitzt, mässig lang, rotbraun mit hellerem Mittelstreifen, gegen die Spitze etwas weisshäutig. Deckschuppen der ♂ Ähren hellbraun, ziemlich stumpf, oben stark weisshautrandig und zerfasernd. Schläuche elliptisch-kegelförmig mit ziemlich langem 2 zähnigem Schnabel, etwas

*) Diese Hybride habe ich nach meinem verehrten Freunde C. Beckmann in Bassum Prov. Hannover so benannt, der sich um die Erforschung der dortigen Flora grosse Verdienste erworben und der mich seit vielen Jahren bei der Untersuchung und Feststellung kritischer Formen, namentlich der Gattung *Carex*, durch seinen sicheren Blick wesentlich unterstützt hat. Ich benutze diese Gelegenheit gern, ihm dadurch einen Beweis meiner dankbaren Verehrung zu geben.

aufrecht, gelblichgrün mit braunen deutlichen Nerven, länger als die Deckschuppen, sämtlich leer und etwas zusammenschrumpfend.

Standort: Feuchtes Laubgebüsch bei Krummlinde Kreis Lüben unter den Stammarten, *C. paradoxa*, *canescens*, *flava* u. a. Cariceen.

Von mir entdeckt am 4. Juni 1889.

Die Pflanze ist ohne allen Zweifel aus obiger Kombination entstanden. Der Charakter der *C. riparia* Curt. tritt besonders in den Früchten hervor, die deutlich braun genervt sind. Ich wollte aus diesem Grunde die Pflanze anfangs für eine Form der *C. riparia* halten. Bei genauer Untersuchung traten mir aber auch die charakteristischen Merkmale der *C. rostrata* With. entgegen. Die Deckschuppen der ♂ Blüten sind stark, (die der ♀ Blüten weniger) weiss-hautrandig. Dieselben sind auch bedeutend kürzer und weniger zugespitzt, als bei der *C. riparia*. Die Blätter erinnern ebenfalls mehr an *C. rostrata*, wenn von der Breite derselben zunächst abgesehen wird. Dass die Fruchtlähren an der Spitze zuweilen ♂ Blüten tragen, weist gleichfalls auf eine Mitbeteiligung der *C. rostrata* hin; denn bei *C. riparia* konnte ich diese Erscheinung bisher nur sehr selten beobachten; dagegen erinnert der lockere Blütenstand am Grunde der untersten ♀ Ähre wieder deutlich an *C. riparia*.

Der Bastard bildet eine ziemlich ansehnliche Gruppe auf einer lichten Waldstelle, wo er die beiden Stammarten immermehr zu verdrängen scheint. Diese Eigentümlichkeit der Bastarde perennierender Gewächse habe ich im Laufe des verflossenen Sommers ganz besonders an *Carex paradoxa* × *teretiuscula* zu beobachten Gelegenheit gehabt. Auf einer schwebenden Sumpfwiese am „Kleinen Grundsee“ bei Arnsdorf unweit Liegnitz bedeckt dieser Bastard eine viele □m grosse Fläche zwischen den Stammeltern, einen einheitlichen Rasen bildend, der etwas lockerer ist, als bei *C. paradoxa*, aber dichter, als bei *C. teretiuscula*. Dadurch giebt er sich schon in einiger Entfernung als intermediäre Form deutlich zu erkennen.

Liegnitz, d. 8. Oktober 1889.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Figert E.

Artikel/Article: [Carex riparia X rostrata n. hybr. Carex Beckmanniana m. 185-186](#)